

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **60 (1909)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zelenen Arten, sondern namentlich auch auf die Anleitung zum Sammeln und zum Zubereiten besonderes Gewicht. Die kolorierten Abbildungen verdienen ihrer großen Mehrzahl nach als meisterhafte Leistungen bezeichnet zu werden. Sehr viele von ihnen findet man auch in großen kostspieligen Werken nicht vollkommener dargestellt. Übrigens verrät schon der hellgraue Ton der Tafeln, von welchem sich die Abbildungen ungemein wirkungsvoll abheben, daß ein Künstler und nicht ein gewöhnlicher Zeichner sich mit der sehr verständnisvollen Wiedergabe der Pilze befaßt hat. Daneben gebührt auch der vorzüglich gelungenen Arbeit der Reproduktionsanstalt alle Anerkennung.

Das Buch kann also die Konkurrenz mit den vielen deutschen Publikationen dieser Art sehr wohl aufnehmen, und es erscheint wohl unnötig sein Erscheinen mit der etwas problematischen Behauptung zu rechtfertigen, die deutschen Pilzbücher können bei uns nicht benutzt werden, weil die Farben nicht entsprechen. Wenn dem schweizerischen Publikum eine so vortreffliche einheimische Schrift zu relativ sehr bescheidenem Preise geboten wird, so greift es sicher nicht nach fremden Büchern. Möge das Werkchen bei der demnächst beginnenden Pilz-Saison recht ausgiebige Verwendung finden.



Anzeigen.

Vorlesungen an der Forstschule des eidg. Polytechnikums

im Wintersemester 1909/10.

(Dauer bisher 6, künftig 7 Semester. — Vorstand Prof. Engler.)

Beginn am 7. Oktober 1909, Schluß am 26. März 1910.

1. Jahr. Rudio: Höhere Mathematik 5 St. — Rudio mit Du Pasquier: Übungen 2 St. — Winterstein: Anorganische Chemie 4 St.; Repetitorium 1 St. — Jaccard: Allgemeine Botanik 4 St. — Schröter: Spezielle Botanik, I. Teil 1 St. — Keller: Allgemeine Zoologie 4 St.; Repetitorium 1 St. — Heim: Allgemeine Geologie 4 St.; Repetitorium 1 St. — Zwickh mit Schwarz: Planzeichnen 3 St. — Zwickh: Technisches Rechnen 1 St. — Früh: Meteorologie und Klimatologie (physikalische Geographie) 2 St. — Empfohlen Keller: Zoologisches Praktikum für Forst- und Landwirte 2 St.

2. Jahr. Weiß: Physik 4 St.; Repetitorium 1 St. — Engler: Waldbau, I. Teil 5 St.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Schulze: Agrilkulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre) 2 St. — Zwickh: Vermessungskunde 3 St. — Zwickh mit Schwarz: Übungen 2 St. — Schellenberg: Pflanzenpathologie, mit Repetitorium 1 St. — Jaccard und Schellenberg mit Giger: Mikroskopierübungen II. Teil 2 St. — Früh: Meteorologie und Klimatologie (physikal. Geographie) 2 St. — Platter: Finanzwissenschaft 2 St.; Repetitorium 1 St. — Charton: Science financière 2 St.; Répétition 1 St.

3. Jahr. Decoppet: Forstschuß 3 St.; Politique forestière II^{me} partie 2 St.; Wildbach- und Lawinenverbauung 2 St. — Felber: Forsteinrichtung 4 St.; Forstbenutzung 3 St.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 St. — Zwickh: Straßen- und Wasserbau, mit Repetitorium 4 St. — Zwickh mit Schwarz: Konstruktionsübungen 4 St. — Moelli: Verkehrsrecht, II. Teil 3 St. — Heuscher: Fischerei und Fischzucht 2 St. — Moos: Alpwirtschaft 1 St.



Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Wintersemester 1909/10.

Geheimrat Prof. Dr. Heß: Forstbenutzung mit Demonstrationen nach seinem Grundriß (2. Aufl. 1901), achtfündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung, abwechselnd mit Demonstrationen im Hörsaal. — Geheimer Forstrat Prof. Dr. Wimmener: Waldwertrechnung und forstliche Statik nach seinem Grundriß, dreifündig; Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Holzmeßkunde und Waldertragsregelung, einfündig; Anleitung zum Planzeichnen, zweifündig. — Professor Dr. Weber: Forstverwaltungslehre, zweifündig; Jagd- und Fischereikunde, dreifündig.

Beginn der Immatrikulation am 18. Oktober.

Beginn der Vorlesungen am 25. Oktober.

Außerdem zahlreiche Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Rechtskunde, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Landwirtschaft usw.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitätssekretariat unentgeltlich bezogen werden.

Vorlesungen an der Forstlichen Hochschule Nischaffenburg

im Wintersemester 1909/10. — Beginn: 20. Oktober.

Professor: Forstzyklopädie; Jagdkunde; Exkursionen. — Professor Dr. Conrad: Anorganische Chemie, 1. Teil; organische Chemie; Mineralogie. — Professor Dr. Spangenberg: Allgemeine Zoologie; Biologie der forstlich und jagdlich wichtigen Säugetiere und Vögel; entomologisches Praktikum. — Professor Dr. Dingler: Allgemeine Botanik; Systematik der Kryptogamen; mikroskopisches Praktikum. — Professor Dr. Schleiermacher: Polygonometrie und analytische Geometrie der Ebene; darstellende Geometrie; Integralrechnung. — Professor Dr. Geigel: Experimentalphysik 1. Teil; Geodäsie mit Übungen. — Forstrat Dogel: Forstliche Baukunde; Exkursionen. — Forstamtsassessor: Situationszeichnen; Terrainlehre.

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1909/10. — Beginn: 1. Oktober 1909.

Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Organische Experimentalchemie. Chem. Laboratorium. — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphysik I. — Privatdozent Dr. Winkelmann: Elemente der Mechanik. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Praktische Geometrie. Geodätisches Praktikum I. — Obergeometer Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Prof. Dr. Paulke: Mineralogie. Geologie I. Übungen. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Klein: Allgemeine Botanik. Pflanzenkrankheiten. Mikroskop. Praktikum I. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Nüßlin: Allgemeine Zoologie. Fische, Fischerei, Fischzucht. — Privatdozent Dr. Hennings: Forstzoologie der Wirbeltiere. — Prof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. — Oberforstrat Prof. Dr. Siefert: Waldbau I. Forstbenutzung. Übungen und Exkursionen. — Prof. Dr. Müller: Holzmeßkunde Encyclopädie der Forstwissenschaft. Waldwertrechnung. Forsteinrichtungsmethode. Exkursionen und Übungen. — Prof. Dr. Hausrath: Waldwegbau. Forstpolitik. Forstverwaltung. Forststatistik. Exkursionen. — Privatdozent Dr. Helbig: Bodenkunde einschl. Agrikulturchemie. — Landwirtschaftsinspektor Cronberger: Landwirtschaftslehre. — Oberbaurat Drach: Wiesenbaukunde. — Oberbaurat Weinbrenner: Grundzüge des Hochbauwesens. — Wirkl. Geh. Rat Dr. Lewald: Verfassung und Verwaltungsrecht. — Landgerichtsdirektor Dr. Eller: Bürgerliches Recht. — Baurat Dr. Fuchs: Soziale Gesetzgebung. — Prof. Dr. von Zwiedineck: Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Sozialismus. Sozialpolitik. Volkswirtschaftliche Übungen.

Vorlesungsverzeichnis der Forstakademie zu Hannov. Münden

für das Wintersemester 1909.

Oberforstmeister Prof. Fricke: Forsteinrichtung (4 St.); Waldwertrechnung (2 St.). — Prof. Dr. Jentsch: Finanzwissenschaft (2 St.); Forstschutz (2 St.); Forstverwaltung (1 St.); Forstpolitik (3 St.). — Prof. Dr. Mezger: Waldbau allgem. Teil (4 St.). — Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte (2 St.). — Forstmeister Sellheim: Forstbenutzung (4 St.). — Prof. Dr. Baule: Geodäsie (3 St.); geodätische Übungen. — Prof. Dr. Gouncler: Anorganische Chemie (3 St.); chemisches Praktikum; Mineralogie (2 St.). — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkundliches Praktikum; Meteorologie (2 St.); Physik (2 St.). — Prof. Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik (3 St.); botanisches Praktikum und Übungen im Mikroskopieren. — Prof. Dr. Humbler: Allgem. Zoologie und Wirbeltiere (3 St.); wirbellose Tiere ohne Insekten (1 St.); zoologisches Praktikum. — Prof. Dr. von Hippel: Rechtswissenschaft, bürgerliches Recht 2. Teil (2 St.). — Prof. Dr. von Seelhorst: Landwirtschaftslehre (2 St.). — Sanitätsrat Dr. Kühne: Erste Hülfeleistung nach Unglücksfällen (2 St.).

Allwöchentlich Sonnabends forstliche Exkursionen in die Lehrreviere unter Führung der forstlichen Dozenten.

Immatrikulation vom 15. Oktober ab, Beginn der Vorlesungen am 18. Oktober. — Schluß des Semesters am 20. März.



Universität Tübingen.

Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1909/10. — Beginn 16. Oktober 1909
Schluß 14. März 1910.

Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft; Waldbau 2. Teil mit Übungen, Forstgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1800; Seminaristische Übungen; Exkursionen und Übungen. — Wagner: Forsteinrichtung, allgemeiner Teil; Forstbenutzung; Übungen in Waldwertrechnung und Forststatik; Exkursionen und Demonstrationen in der forstlichen Sammlung. — Kurz: Kartierungswesen; Württ. Forstgesetzgebung und Verwaltung. — Paschen: Experimentalphysik; Physikalische Übungen für Anfänger; Selbständige physikalische Untersuchungen. — Waiz: Theorie des Lichtes; Meteorologie und Klimatologie. — Wislicenus: Anorganische Chemie; Praktische Übungen im chemischen Laboratorium. — Roken: Mineralogie; allgemeine Geologie und Erdgeschichte; mineralogische und geologische Übungen. — Böchting: Allgemeine Botanik und spezielle Morphologie der Kryptogamen; mikroskopischer Kursus; Leitung selbständiger Untersuchungen. — Winkler: Spezielle Besprechung der forstlichen Kulturpflanzen. — Blochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie; zoologisches Praktikum. — Rietschel: Einführung in die Rechtswissenschaft. — Wilbrandt: Theoretische Volkswirtschaftslehre. — Fuchs: Praktische Volkswirtschaftslehre. — Gerloff: Finanzwissenschaft. — Losch: Statistik und Gesellschaftslehre. — Fuchs: Volkswirtschaftliches Seminar.

Inhalt von Nr. 7/8

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Des procédés de détermination de l'accroissement courant dans les futaies composées. — Monument commémoratif élevé, à Interlaken, à feu l'inspecteur forestier cantonal Fankhauser. — Les épicéas boule et nain de Vaulion. — L'origine des sources: ce qu'elles doivent à la forêt. Le déboisement: la diminution des fontaines. — **Affaires de la Société:** Programme de la réunion annuelle de 1909 à Frauenfeld, du 22 au 25 août. — Lettre de M. Muret. — Extrait du procès-verbal des délibérations du Comité permanent. — **Communications:** Un sapin blanc à verrues. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.**